

Gabler Group veröffentlicht Halbjahreszahlen, bestätigt Prognose für 2026 und bekräftigt mittelfristiges Wachstumsziel

Gabler Group AG / Schlagwort(e): Halbjahresbericht/Halbjahresergebnis
Gabler Group veröffentlicht Halbjahreszahlen, bestätigt Prognose für 2026 und bekräftigt mittelfristiges Wachstumsziel

25.08.2026 / 07:30 CET/CEST

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Gabler Group veröffentlicht Halbjahreszahlen, bestätigt Prognose für 2026 und bekräftigt mittelfristiges Wachstumsziel

- Konzernumsatz von EUR 27,3 Mio. und bereinigtes EBIT von EUR 6,8 Mio. im ersten Halbjahr 2026
- Auftragseingang von EUR 51,9 Mio.; Gesamtauftragsbestand steigt auf EUR 390,4 Mio. zum 30. Juni 2026
- Prognose für 2026 bestätigt: Konzernumsatz zwischen EUR 69 Mio. und EUR 71 Mio. sowie bereinigtes EBIT zwischen EUR 17 Mio. und EUR 19 Mio.
- Mittelfristiges Ziel eines Konzernumsatzes von über EUR 100 Mio. innerhalb von drei bis fünf Jahren bekräftigt

Lübeck (Deutschland), 25. August 2026 – Die Gabler Group AG (ISIN: [DE000A421RZ9](#) / Ticker: [XK4](#), die „Gesellschaft“ oder „Gabler“), ein etablierter Entwickler und Hersteller missionskritischer Unterwassertechnologien in den Geschäftsbereichen Submarine Systems, Subsea Communications & Data und Subsea Power, hat heute ihren Halbjahresbericht 2026 veröffentlicht. Die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr, der weiter gestiegene Auftragsbestand und die Fortschritte beim Ausbau der operativen Kapazitäten unterstreichen die Wachstumsstrategie der Gesellschaft.

Im ersten Halbjahr 2026 erzielte die Gabler Group einen Konzernumsatz von EUR 27,3 Mio. Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreichte EUR 6,8 Mio., entsprechend einer bereinigten EBIT-Marge von 21,3 %. Es bereinigt IPO-bezogene Aufwendungen und Erträge sowie Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte. Da die Umsatz- und Margenrealisierung im Geschäftsjahr 2026 schwerpunktmäßig in der zweiten Jahreshälfte erwartet wird, sieht sich die Gesellschaft auf Kurs, ihre Jahresziele zu erreichen.

Der Auftragseingang der Gabler Group lag im ersten Halbjahr 2026 bei EUR 51,9 Mio. und wurde insbesondere durch mehrere Großaufträge in den Kernmärkten der Gesellschaft getragen. Der Gesamtauftragsbestand^[1] erhöhte sich zum 30. Juni 2026 auf EUR 390,4 Mio., nach EUR 358,7 Mio. zum 31. Dezember 2025.

David Schirm, CEO der Gabler Group AG: „Das erste Halbjahr bestätigt, dass wir die beim Börsengang kommunizierte Wachstumsstrategie konsequent umsetzen. Unser hoher Auftragsbestand schafft eine starke Visibilität für die kommenden Jahre, während wir zugleich

gezielt in Kapazitäten, Technologie und unsere internationale Marktpräsenz investieren. Mit der operativen Entwicklung im ersten Halbjahr und dem traditionell stärkeren zweiten Halbjahr sehen wir uns gut positioniert, unsere Ziele für 2026 zu erreichen und den Weg zu einem Konzernumsatz von über EUR 100 Mio. konsequent fortzusetzen.“

Wesentliche Nachfragetreiber im internationalen Unterwassermarkt sind Investitionen in maritime Sicherheits- und Verteidigungsfähigkeiten, der Schutz kritischer Unterwasserinfrastruktur sowie der zunehmende Einsatz autonomer und vernetzter Systeme. Mit den Geschäftsbereichen Submarine Systems, Subsea Communications & Data und Subsea Power deckt die Gabler Group ein breites Spektrum missionskritischer Unterwassertechnologien ab.

Ole Johannsen, CSO der Gabler Group AG: „Unsere Kunden investieren in leistungsfähige U-Boot-Systeme, Kommunikation, Datenverarbeitung und Energieversorgung. In diesen Technologiefeldern unterstützen wir sie bei modernen Unterwasseroperationen. Die erfolgreiche Erprobung von Ranger und Raider zeigt zudem, wie wir unsere Technologien in zukunftsrelevante Anwendungen überführen.“

Parallel erweitert die Gabler Group ihre operative Leistungsfähigkeit und internationale Präsenz. Bei SubCtech werden Produktion und Entwicklung gebündelt. Darüber hinaus stärkt die Gruppe Vertrieb sowie Forschung und Entwicklung und baut eigene Vertriebsstrukturen in den Vereinigten Staaten und Kanada aus.

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet die Gabler Group weiterhin einen Konzernumsatz zwischen EUR 69 Mio. und EUR 71 Mio. sowie ein bereinigtes EBIT zwischen EUR 17 Mio. und EUR 19 Mio.

Der Halbjahresbericht 2026 ist im Bereich Investor Relations auf der Website der Gesellschaft verfügbar: gablergroup.com/de/investor-relations/publications/.

Earnings Call:

Die Gabler Group AG lädt Investoren und Analysten **heute** um **14:00 Uhr MESZ** zu einem **Earnings Call** mit dem Vorstand ein. Im Rahmen des Calls werden **CEO David Schirm** und **CSO Ole Johannsen** die **H1-2026-Ergebnisse** erläutern und ein Update zur aktuellen Geschäftsentwicklung geben.

Die Registrierung zum Earnings Call ist unter folgendem Link möglich:
[Earnings Call – H1 2026](#).

INVESTOR RELATIONS KONTAKT:

Patrick Jacobs
VP Investor Relations
E-Mail: IR@gablergroup.com

ÜBER DIE GABLER GROUP

Die Gabler Group mit Sitz in Lübeck wurde 1962 gegründet und ist ein etablierter Entwickler und Hersteller von missionskritischen Unterwassertechnologien, der den Großteil seines Nettoumsatzes mit Verteidigungs- und verteidigungsbezogenen Lösungen erzielt. Gabler Group ist der führende europäische und weltweit einer der größten Anbieter von missionskritischen Ausfahrgerätesystemen und zugehörigen Steuerungssystemen in Bezug auf das Volumen für konventionelle U-Boote im Geschäftsbereich U-Boot-Systeme. Die Gabler Group ist ein

vertrauenswürdiger Partner für über 250 Kunden weltweit, darunter 25 Marinen, und beschäftigt rund 290 Mitarbeiter.

[1] Der Gesamtauftragsbestand („Total Order Backlog“) ist definiert als die Summe aus festem Auftragsbestand („Fixed Order Backlog“) und weichem Auftragsbestand („Soft Order Backlog“). Der feste Auftragsbestand ist definiert als der aggregierte Wert aller zum jeweiligen Berichtsstichtag vertraglich unterzeichneten Liefervereinbarungen, die zu festen Nettoumsätzen führen. Er schließt Rahmenvereinbarungen ohne Abrufe, nicht ausgeübte Optionen, Absichtserklärungen sowie unverbindliche Interessensbekundungen aus, berücksichtigt jedoch Vorauszahlungen oder Akkreditive, die noch nicht erfüllt wurden. Der weiche Auftragsbestand ist definiert als der erwartete Wert laufender, noch nicht vergebener Ausschreibungen und Angebote auf Grundlage der von der Geschäftsleitung innerhalb eines definierten Bewertungszeitraums eingeschätzten Zuschlagswahrscheinlichkeit und wird berechnet als die Summe der identifizierten Opportunitäten, multipliziert mit dem geschätzten Vertragswert und der vom Unternehmen intern eingeschätzten Zuschlagswahrscheinlichkeit; Opportunitäten unterhalb interner Wahrscheinlichkeitsschwellen (d. h. unter 50 %) sowie nicht bepreiste Optionen, werden ausgeschlossen.

25.08.2026 CET/CEST Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch [EQS News](#) - ein Service der [EQS Group](#).

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die EQS Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Sprache: Deutsch

Unternehmen: Gabler Group AG
Niels-Bohr-Ring 5a
23568 Lübeck
Deutschland

Telefon: +49 451 3109 0

E-Mail: ir@gablergroup.com

Internet: www.gablergroup.com

ISIN: DE000A421RZ9

WKN: A421RZ

Börsen: Freiverkehr in Düsseldorf, Frankfurt (Scale), Hamburg, Hannover, München, Stuttgart, Tradegate BSX; Wiener Börse (Vienna MTF)

LEI Code: 391200E0ZR3VLW4EM351

EQS News 2387762

ID:

Ende der Mitteilung EQS News-Service

2387762 25.08.2026 CET/CEST